



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018

1. Allgemeine Vereinsdaten

Gründung des Vereins:	02.04.2008
Sitz des Vereins:	Bahnhofstraße 30 in 08523 Plauen
Anerkennung Gemeinnützigkeit:	15.04.2008
Eintragung ins Vereinsregister:	15.05.2008
Aufnahme im Paritätischen Wohlfahrtsverband:	17.10.2008
Gründung des Pflegedienstes: „WohL-gepflegt“	01.01.2009
Gründungsmitglieder des Vereins:	31
Mitgliederanzahl zum 31.12.2018:	173

2. Vorstand und Mitarbeiter des Vereins Anzahl der Personen zum 31.12.2018:

	ehrenamtlich	hauptamtlich
Vorstand	5	
Vereinsvorsitzende		2
Revisoren	2	
Büro / QM Pflege		4
WohL-gepflegt		41
WohL-beraten	3	4
WohL-betreut und WohL-getroffen	33	8
	43	59
davon geförderte Arbeitsplätze		
◇ Soziale Teilhabe am Arbeitsplatz		1
◇ ESF – Förderung Langzeitarbeitsloser		1
◇ Bundesfreiwilligendienst		2
◇ Freiwilligendienst aller Generationen		3
◇ Alltagsbegleitung		9
◇ Ehrenamt		10

3. Chronologie 2018

- 01.01.2018 Fortführung des Angebotes für „Alltagsbegleitung für Senioren“ mit 9 ehrenamtlich tätigen Alltagsbegleitern
- 01.01.2018 seit 2010 Fortführung der Förderung für ehrenamtliches Engagement durch die Bürgerstiftung Dresden für 10 ehrenamtlich tätige Mitarbeiter
- 05.05. 2018 „Tag der offenen Tür“ in der Tagespflege „WohL-gepflegt“ Bahnhofstraße 26
- 26.05.2018 Offizielle Eröffnung der Familienkompetenzstelle „JuLe“ auf der Jößnitzer Straße 48 mit Beratungs- und Kontaktangeboten für sozial benachteiligte Familien, Alleinerziehende und junge Familien mit einem bunten Kinderfest

Übernahme der Schirmherrschaft durch Frau Yvonne Magwas/ Mitglied des deutschen Bundestages
- 09.06.2018 Teilnahme am Stadtteilstfest „Chrieschwitz brummt und bleibt am Ball“
- 22.06.2018 13. Plauener Nacht der Museen; 3. Teilnahme des „Quartier 30“
- 15.08.2018 Mitgliederversammlung
- 01.09.2018 2. „Mondscheinserenade“ inmitten der Bahnhofstraße
Aufführung von Händels „Feuerwerksmusik“ mit 2.500 Gästen
- 07.09.2018 10- jährige Vereinsgeburtstagsfeier im Vogtland – Garten
- 24.12.2018 Gemeinsamer Weihnachtsabend für einsame Menschen im Wohngebiets -Treff August - Bebel - Straße 1
- Verschiedene Termine Imageveranstaltungen zur Bekanntheit des Vereins und Patientengewinnung für den Pflegedienst an diversen zentralen Orten in der Stadt Plauen

4. Tätigkeitsbericht

Der Verein ist in 5 verschiedenen Bereichen tätig:

- | | |
|------------------------|-----------------------------------|
| WohL- getroffen | - Wohngebiets - Treffs |
| WohL- behütet | - Betreutes Wohnen |
| | - Notfallwohnungen |
| | - WohLfühlen zu Hause |
| WohL- beraten | - Beratungsangebote |
| | - Kinder- und Jugendarbeit |
| WohL- gepflegt | - Häuslicher Pflegedienst |
| | - Betreutes Wohnen Plus |
| | - medizinische Fußpflege |
| | - Tagespflege |
| WohL- begleitet | - Alltagsbegleitung |

4.1. Wohl-gehoffen - Wohngebiets - Treffs

Der Wohl e.V. unterhält 5 Treffeinrichtungen in verschiedenen Stadtgebieten von Plauen.

- WGT Mammenstraße (Mammenstraße 40)
- WGT Dittesstraße (Dittesstraße 60)
- WGT August-Bebel-Straße (August-Bebel-Straße 1)
- Quartier 30 (Bahnhofstraße 30)
- Familienkompetenzzentrum „JuLe“ (Jößnitzer Straße 48)

Die Begegnungsstätten sind für die Bewohner in den Wohngebieten wichtige Anlaufstellen für Beratungsbedarf, gegenseitigen Austausch und Zeitvertreib. Vor allem alleinstehende Menschen finden hier Unterstützung und Abwechslung und fühlen sich wohlumsorgt.

Seit November 2017 können Familien und Alleinerziehende der Stadt Plauen im Familienkompetenzzentrum „JuLe“ (für Junges Leben) niedrigschwellige Kontakt- und Beratungsangebote nutzen und sich von Mitarbeitern des Vereins bei der Beantragung von Leistungen und in Behördenfragen beraten lassen. Parallel versteht sich unser Familienkompetenzzentrum als Treff und Begegnungsraum für junge Eltern mit ihren Kindern. Wir fördern den gegenseitigen Austausch mit anderen Familien und Alleinerziehenden und somit die Hilfe zur Selbsthilfe. Im Jahr 2018 gab es bei den unterschiedlichen Angeboten insgesamt **1.416** Teilnahmen.

„JuLe“ ist eng vernetzt mit einer Vielzahl anderer Vereine, Institutionen und Behörden der Familienhilfe in der Stadt Plauen und vermittelt im konkreten Bedarfsfall an die entsprechenden Ansprechpartner.

Unter Mithilfe unserer insgesamt **36** ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter organisierte unser Verein mit **5.105** ehrenamtlich geleisteten Stunden in 2018 viele Hilfs- und Freizeitangebote sowohl in den Wohngebiets - Treffs als auch individuelle Treffen im Rahmen der Alltagsbegleitung. Dabei wurde der Alltag der Senioren erleichtert, soziale Kontakte hergestellt und Isolierung und Vereinsamung entgegen gewirkt.

Das „Quartier 30“ ist immer ein Ort der Beratung und Information sowie Stätte für Kultur, Gesundheit und Sport.

Besonderen Anklang finden nach wie vor die alljährlichen Sommerfeste und jahreszeitlichen Events in unseren Wohngebiets - Treffs. Der gemeinschaftliche Weihnachtsabend „Heilig Abend nicht allein“ im Wohngebiets - Treff August-Bebel-Straße 1 ist nicht mehr wegzudenken und mittlerweile seit 7 Jahren fester Bestandteil unseres Vereinsangebotes.

Nach wie vor ist für die Hausbewohner und Bewohner der Umgebung das tägliche gemeinsame Mittagessen im Wohngebiets - Treff August-Bebel-Straße 1 bzw. das einmal wöchentlich gemeinsam frisch gekochte Essen im Wohngebiets - Treff Dittesstraße 60 zum gewohnten Alltagsbestandteil geworden.

4.2. Wohl-behütet - Betreutes Wohnen

Ziel des Betreuten Wohnens ist, die Selbstständigkeit jedes Einzelnen, auch bei Nachlassen der persönlichen Leistungsfähigkeit, so lange wie möglich zu erhalten und mit einem hohen Maß an Sicherheit zu verbinden. Unsere Leistungen in diesem Segment sollen das tägliche Leben erleichtern und angenehmer gestalten.

Standorte des Betreuten Wohnens sind die Mammenstraße 40/42, die Dittesstraße 60, das generationsübergreifende Wohnen in der Marktstraße 9 und in der Bahnhofstraße 28 - 30. 172 Mieter in diesen Wohnhäusern haben mit uns Betreuungs – bzw. Serviceverträge vereinbart.

Im Rahmen dieser Verträge werden u. a. folgende Leistungen von unserem Verein angeboten:

- Ansprechpartner zu festen Zeiten von Montag bis Freitag im Haus
- individuelle Beratung, ggf. unter Einbeziehung von Angehörigen zur Betreuung und Pflege
- Vermittlung von Arzt-, Hilfs- und Pflegediensten
- abwechslungsreiche Angebote in den Wohngebiets - Treffs zur Unterhaltung, Sport, Gesundheit, Musik und Tanz, Informationen zu aktuellen Themen, Kreativkurs und andere Veranstaltungen
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten (z.B. Antragstellungen)
- Vermittlung notwendiger Dienstleistungen nach Krankenhausaufenthalt und bei Erkrankung
- Vermittlung von Hilfen im Haushalt und anderen Dienstleistungen, z. B. mobile Fußpflege und Friseur usw.
- Möglichkeit der Schlüsselaufbewahrung
- Vermittlung von Mahlzeitendiensten
- Nutzung der Wohngebiets - Treffs für Familienfeierlichkeiten
- Fahrdienst – 1 x wöchentlich zu einer Einkaufseinrichtung

Darüber hinaus können Betroffene, zur Überbrückung von Notsituationen (z.B. Trennung, Flucht vor häuslicher Gewalt, Haftentlassung) mittlerweile **7** möblierte und mit Hausrat versehene Notfallwohnungen kurzfristig anmieten und erhalten bei Bedarf durch die Mitarbeiter des Einsatz-Teams schnelle und unbürokratische Hilfe.

Dieses Angebot wurde im Jahr 2018 von 22 Hilfebedürftigen in Anspruch genommen.

4.3. Wohl-beraten - Beratungsangebote

Im Bereich „Wohl-beraten“ werden durch unsere Mitarbeiter des Einsatz-Teams organisierte und bedarfsgerechte Hilfeleistungen angeboten.

Die zuständigen Mitarbeiter des Vereins stehen den Betroffenen in schwierigen Situationen zur Seite und versuchen mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden.

Niedrigschwellige Beratungs- und Hilfsangebote für jeden Einzelnen können sein:

- kostenfreie Sozialhilfe- und Wohngeldberatung
- Hilfestellungen für Arbeitslosengeld II - Empfänger
- präventive und nachsorgende Schuldnerberatung
- Hilfe bei Verwahrlosung
- Begleitung zu Behörden
- Energieberatung
- Kooperation mit Behörden

Im Jahr 2018 betreuten die Mitarbeiter des Einsatz-Teams im Monat durchschnittlich **10** Menschen mit Schulden, unterstützten sie beim Ausfüllen von Anträgen und anderen Formalitäten und begleiteten sie zu Behörden. In vielen Fälle konnte erfolgreich mit den Gläubigern Zahlungsmodalitäten vereinbart und bei manch einem die Zwangsräumung der Wohnung abgewendet werden. Die Zahl der betreuten Menschen stieg im Vergleich zu 2017 um 30%.

Die jeden Montag von 09.30 – 11.30 Uhr stattfindende Sozialberatung mit Mitarbeitern des Einsatz – Teams wird gut angenommen. Gleichmaßen kümmert sich das Mitarbeiterteam im MöbelSozialFundus um die Versorgung hilfebedürftiger Menschen mit gebrauchten Möbeln und Haushaltsgegenständen.

In 2018 lag ein wichtiges Augenmerk auf der weiteren Bekanntmachung des „KiEZ 28“. Dort können sich insbesondere Bürger des Stadtteils Chrieschwitz über soziale Belange informieren und beraten lassen.

Die Sprechstunden finden dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr und donnerstags von 13.00 – 16.00 Uhr im KiEZ 28 statt und werden rege angenommen.

4.4. Wohl gepflegt - Pflegedienst

Zum 31.12.2018 beschäftigten wir im Pflegedienst insgesamt 34 Pflegekräfte, 4 Hauswirtschaftskräfte und 3 Auszubildende und betreuten 107 Klienten in der ambulanten Pflege.

Das Tätigkeitsjahr 2018 war geprägt von einer schwierigen Personalsituation. Personalwechsel und -ausfälle sorgten für Unzufriedenheit. Als Reaktion hierauf und um der wachsenden Konkurrenz um gutes Fachpersonal zu begegnen, wurde das Lohn- und Gehaltssystem überarbeitet. Künftig werden gute Leistungen, die Übernahme zusätzlicher Funktionen und langjährige Betriebstreue stärker honoriert.

Mit verschiedenen Maßnahmen z.B. Schaffung neuer Strukturen, eine verbesserte Dienstplanung und die Überarbeitung organisatorischer Abläufe konnte die Motivation der Mitarbeiter gefördert werden.

Gehaltsanpassungen führten zu einer höheren finanziellen Belastung. Hinzu kam ein Rückgang der Anzahl an Klienten, so dass die Einnahmesituation sich nicht adäquat entwickelte und ein negatives Gesamtergebnis zum Jahresende ermittelt wurde.

Als Folge der ergriffenen Maßnahmen ergab die Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) am 22.12.2018 ein im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessertes Ergebnis (Note 1,1 in 2018; Note 1,4 in 2017).

Unser Fußpflegeteam reduzierte sich ebenfalls auf eine Mitarbeiterin. Auch in dieser Branche macht sich der Fachkräftemangel bemerkbar und wir konnten keine Verstärkung finden. Aus diesem Grund haben wir eine der beiden geführten Fußpflegepraxen zum 31.07.2018 geschlossen. Wir konzentrierten uns seitdem auf die medizinische Fußpflege am Standort in der Bahnhofstraße 30.

Die Tagespflege hat sich im Jahr 2018 positiv entwickelt und die Angebote werden sehr gut angenommen. Daher zeichnete sich Ende 2018 ein positives Bereichsergebnis ab.

Auch unser Betreutes Wohnen Plus hat sich mittlerweile etabliert und zeichnet sich durch eine hohe Kundenzufriedenheit aus. Die Nachfrage für eine Versorgung über das Betreute Wohnen Plus ist nach wie vor sehr hoch.

Zum 31.12.2018 nutzten 75 Personen das Hausnotrufsystem, dass wir in Kooperation mit der VHN GmbH Volkssolidarität Hausnotrufdienst Chemnitz anbieten.

4.5. Wohl begleitet - Alltagsbegleitung für Senioren

Über das Förderprogramm des Freistaates Sachsen „Alltagsbegleitung für Senioren“ erhielten wir auch in 2018 wieder finanzielle Mittel für die ehrenamtliche Alltagsbegleitung für Senioren. Durchschnittlich 9 Alltagsbegleiter unterstützten 27 hilfebedürftige Senioren bei der Tages- und Freizeitgestaltung.

Aufgaben sind z.B.:

- gemeinsame Spaziergänge bzw. Teilnahme an Veranstaltungen unserer Wohngebiets – Treffs
- zusammen einkaufen gehen
- die Tageszeitung zusammen lesen
- Gespräche über die Familie
- gemeinsame Theaterbesuche
- gemeinsame Ausfahrten

Zwei Drittel der betreuten Senioren stammen aus den umliegenden Stadtteilen unserer Wohngebiets -Treffs.

Plauen, den 04.06.2019

Wohn- und Lebensräume e.V.